

AZ 27. September 2011



Für die Aktion „Bio-Brotbox 2011“ befüllten Bürgermeister Josef Mayr (Mitte) und Vize-Landrat Heinz Möschel (rechts) mit Schülern die Brotzeitboxen. Foto: Ernst

Gesundes Frühstück für 2000 Kinder

Aktion Schüler packen Boxen mit Obst, Vollkornbrot und Gemüse

Kempten/Oberallgäu Gesundes Pausenbrot für 2000 Schulanfänger haben gestern im Kempodium die Schüler der Montessorischule gepackt. Die Viert- bis Siebtklässler füllten die Boxen zum Beispiel mit Vollkornbrot und Bio-Möhren. Die Aktion „Bio-Brotbox 2011“ wird zum dritten Mal von Bio-Ring Allgäu und dem Zweckverband für Abfallwirtschaft (ZAK) durchgeführt. Auslöser ist laut Bio-Ring, dass im-

mer mehr Schüler ohne Frühstück in die Schule kommen. Diese Kinder seien deutlich unkonzentrierter und würden schlechtere Leistungen erzielen. „Deswegen beteiligten wir uns wieder an der deutschlandweiten Aktion“, sagte Geschäftsführerin Christine Räder vom Bio-Ring. Schirmherren sind Oberbürgermeister Dr. Ulrich Netzer und Landrat Gebhard Kaiser. Deren Vertreter, Bürgermeister Josef

Mayr und der stellvertretende Landrat Heinz Möschel, waren zum Packen der Boxen gekommen. „Ein Kind braucht in der Schule ein gesundes Frühstück und dafür sollten wir uns einsetzen“, so Mayr. Möschel meinte: „In unserer Gesellschaft sollte es selbstverständlich sein, dass jedes Kind eine Brotzeit bekommt.“ Die Boxen – der Inhalt wurde von Biobetrieben gespendet – sollen nun verteilt werden. (jhd)